

Advents - Wochenenden vom 4.-6. und 11.-13. Dezember 2009

Kursbericht

Die beiden Adventswochenenden, die von Insieme Graubünden angeboten wurden, sind vorbei und waren ein voller Erfolg.

Wir verbrachten in der gemütlichen „Kiwi-Logde“ im tief verschneiten Parpan, jeweils zwei wunderschöne Tage. Für viele Teilnehmer sind die Adventswochenenden eine „Tradition“, an denen sie immer wieder gerne teilnehmen.

Nach einem feinen Brunch am Samstagmorgen brechen wir nach Lenzerheide auf. Ob Kutschen fahren, Spaziergang oder Schwimmen, jeder Teilnehmer konnte auswählen, was ihm Spass machte.

Beim gemeinsamen „z`Vieri“ im Restaurant des Sportzentrums Dieschen, wo wir wieder freundlich empfangen und bedient wurden, konnte dann über das Erlebte erzählt und gelacht werden..

Mit dem Postauto und den Rollstuhlbus kehrten wir am späteren Nachmittag wieder in die „Kiwi-Lodge“ nach Parpan zurück.

Nach dem Nachtessen war Unterhaltung angesagt. Zur Musik der „Lucky Pintos - Band“ am ersten Wochenende und Ruedi Stettler mit seinem „Schwyzerörgeli“ am zweiten Wochenende, wurde gesungen, „geschunkelt“ und natürlich das Tanzbein geschwungen. Es hat allen riesigen Spass gemacht.

Am Sonntagmorgen nach dem Brunch machten die guten und mittleren Läufer einem Spaziergang durch die winterliche Landschaft. Auch wenn die Sonne sich bedeckt hielt, war es wunderschön, durch das verschneite Parpan zu spazieren.

Die in der „Kiwi-Lodge“ zurückgebliebenen Teilnehmer verbrachten die Zeit mit „Uno, Memory“ spielen, Karten schreiben oder singen. Einige nahmen es besonders gemütlich vor dem Cheminee - Feuer oder machten ein „Nickerchen“ im Bett.

Nach einem letzten „z`Vieri“ mit Kaffee, Tee und Kuchen, mussten wir dann endgültig Koffer und Taschen bereitstellen.

Mit müden, aber frohgelaunten TeilnehmerInnen und BetreuerInnen fuhren wir mit dem Postauto und Rollstuhlbus am Sonntagabend nach Chur zurück.

Alle BetreuerInnen haben einen tollen Einsatz geleistet und ich möchte mich bei allen ganz herzlich dafür bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei Judith Fahrni und Marlies Vetsch für ihre Unterstützung und dem Vorstand von Insieme Graubünden für das mir entgegen gebrachte Vertrauen.